

Pressemitteilung

Vier „frisch gebackene“ Freiwillige Müller für die vier Selfkantmühlen

Neue Ausbildungswillige gesucht

Im Jahr 2007 wurde der Verein Historische Mühlen im Selfkant e.V. gegründet, um die hiesige Mühlenregion noch eindrucksvoller in der Öffentlichkeit darzustellen. Neben der besseren Präsentation dieses wichtigen Kulturgutes hat sich der Verein insbesondere die Unterstützung der Mühlenbetreiber bei der Unterhaltung der Mühlen und die Förderung des handwerklichen Nachwuchses, vor allem die Ausbildung von ehrenamtlichen Helfern, den sogenannten „Freiwilligen Müllern“, zur Aufgabe gemacht.

Bei der letzten Mitgliederversammlung des Mühlenvereins im Café aan de Mühle in Breberen hatte der Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Tholen zusammen mit den vereinsinternen Ausbildern Emil Schreiber, Hubert Verbeek und Rainer Bär die ehrenvolle Aufgabe, vier weiteren aktiven Mitgliedern den „Ritterschlag“ zum Freiwilligen Müller zu erteilen.

Bei der vorangegangenen dreijährigen Ausbildung hatten auch hier die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt. Bei der im März 2017 begonnenen Ausbildung waren die heimischen Windmühlen in Waldfeucht und Kirchhoven sowie die Gitstapper Wassermühle in Vlodrop/Niederlande der Themenschwerpunkt. 2018 konzentrierte sich die Ausbildung auf die Windmühlen Haaren und Kirchhoven. Es wurde intensiv das Segelsetzen und –bergen, das Spleißen der Seile, das „Basteln“ von Tacklingen und letztendlich das Inbetriebsetzen der Mühlen trainiert. Der Schlussspurt 2019 wurde durch Theorie in Wetterkunde und Mühlentechnik eingeleitet. Neben allen vier Windmühlen in Breberen, Waldfeucht, Haaren und Kirchhoven wurden die Kenntnisse bei einer Exkursion zu Mühlen in den Niederlanden und dem Getreidemahlen auf der Galeriemühle in Swartbroek/Niederlande erweitert.

Die vereinsinternen Ausbilder wurden durch einen Mühlenexperten aus den Niederlanden, Martie te Brake, bei gelegentlichen Visiten unterstützt.

Von den sieben „Auszubildenden“ konnten nunmehr Roland Bär, Uwe Kröger (beide Mühle Breberen), Michael Schmitz (Mühlen Haaren und Waldfeucht) und Leon Joachims (Mühlen Kirchhoven und Haaren) die Müllerausbildung erfolgreich abschließen. Neben den Urkunden, die zum selbständigen Inbetriebsetzen der Mühlen berechtigen, erhielten die frisch gebackenen Müller noch ein persönliches Präsent.

Die vier neuen Freiwilligen Müller sind eine wesentliche Verstärkung für die bereits seit Jahren ausgebildeten Müller, die auf den vier Mühlen „sitzen“. Für jede Mühle wurde s.Z. ein Team gebildet, das aus den jeweiligen Mühlenbetreibern und den „Freiwilligen“ besteht. Die Teams treffen sich wöchentlich auf den Mühlen. Bei günstigem Wetter werden die Mühlen in Gang gesetzt. Es werden auch die regelmäßigen Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Mühlen gemeinsam

ausgeführt. Mit den Jahren ist das handwerkliche Know-how stetig gestiegen, so dass durch das Engagement der Freiwilligen erhebliche Kosten eingespart werden können.

Wenn auch der Personalbestand auf den Selfkantmühlen momentan zufriedenstellend ist, soll das nicht heißen, dass man sich im Verein genüsslich zurücklehnt und sich auf den bisherigen Erfolgen ausruht. Diejenigen Freiwilligen Müller, die schon seit den Anfangsjahren dabei sind, kommen auch so langsam „in die Jahre“. Mit anderen Worten: Der Verein ist ständig auf der Suche nach neuen Interessenten, die sich für das Mühlenwesen interessieren. Die Ausbildung ist sehr praxisbezogen. Die Theorie nimmt nur einen sehr geringen Raum ein. Das Lerntempo bestimmt letztendlich jeder für sich. Dies zeigt sich ja auch aktuell. Von den sieben gestarteten Aspiranten haben jetzt vier den Abschluss gemacht. Die anderen werden folgen.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein Historische Mühlen hat, kann sich gerne melden. Viele Neulinge haben sich erst kurz vor oder nach Eintritt in das Rentenalter für diese Art von Freizeitgestaltung entschieden. Das Alter spielt grundsätzlich keine Rolle. Nur einigermaßen fitt, vor allem schwindelfrei, sollte man schon sein. Am sinnvollsten ist es, bei Interesse einfach mal in den einzelnen Teams den Freiwilligen bei den wöchentlichen Treffen über die Schulter zu schauen.

Nähere Informationen online unter www.muehlenverein-selfkant.de oder telefonisch beim Geschäftsführer Josef Vraetz unter 02401 – 6074549.

Foto (Rainer Bär): Die neuen Freiwilligen Müller mit ihren Ausbildern (außer Rainer Bär) und dem Vorsitzenden

v.l.n.r.: Uwe Kröger, Roland Bär, Vorsitzender Karl-Heinz Tholen, Leon Joachims, Ausbilder Emil Schreiber, Michael Schmitz, Ausbilder u. stellv. Vorsitzender Hubert Verbeek